

Gotha hebt Gewerbesteuer an: Welche Folgen erwarten die Unternehmen?

Die Stadt Gotha plant eine Erhöhung des Gewerbesteuerhebesatzes von 400 % auf 420 % ab 2025, um konkurrenzfähig zu bleiben.

Gotha, Deutschland - Die Stadt Gotha plant eine dramatische Erhöhung des Gewerbesteuerhebesatzes von 400 % auf 420 %. Diese Maßnahme könnte bereits ab dem Veranlagungsjahr 2025 in Kraft treten. Die Stadtverwaltung sieht sich gezwungen, diesen Schritt zu unternehmen, da der aktuelle Hebesatz unter dem Thüringer Durchschnitt liegt. Ein klarer Hinweis darauf, dass Gotha gegen andere Städte mit ähnlicher Bevölkerung zurückfällt!

Die letzte Änderung des Hebesatzes fand erstaunlicherweise nur 2012 statt! Die Gewerbesteuer, die zu den Hauptquellen kommunaler Einnahmen zählt, wird berechnet, indem der Gewerbesteuermessbetrag vom Finanzamt mit dem Hebesatz multipliziert wird. Diese Erhöhung ist entscheidend, um Gotha im Wettbewerb mit den vergleichbaren Städten Thüringens nicht weiter ins Hintertreffen zu geraten. Aktuelle Zahlen zeigen, dass Gotha mit einem Hebesatz von 400 % der niedrigste unter den vergleichbaren Kommunen ist.

Vergleich der Hebesätze in Thüringen

Kreisfreie Stadt/ Landkreis/
Gemeinde

Kreisfreie Stadt/ Landkreis/ Gemeinde	Gewerbesteuer (%)
Suhl, Stadt	424
Weimar, Stadt	430

Nordhausen, Stadt	440
Eisenach, Stadt	460
Mühlhausen/Thüringen, Stadt	420
Gotha, Stadt	400
Ilmenau, Stadt	420
Durchschnitt	428

Mit dieser Anpassung wird Gotha sich jedoch immer noch unter oder auf dem gleichen Niveau im Wettbewerbsvergleich bewegen. Es bleibt abzuwarten, wie sich diese Entscheidung auf die ansässigen Unternehmen auswirken wird. Das Steuerumfeld bleibt heiß diskutiert – ein heißes Thema im Wettlauf um die besten Bedingungen für Unternehmen!

Details

Ort	Gotha, Deutschland
------------	--------------------

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at